

Germany-Berlin: General management consultancy services**OJ S 48/2020 09/03/2020****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)

Postal address: Invalidenstr. 44

Town: Berlin

NUTS code: DE Deutschland

Postal code: 10115

Country: Germany

Contact person: Forschungszentrum Jülich GmbH, Projektträger Jülich

E-mail: s.tobian@fz-juelich.de

Telephone: +49 30/20199442

Internet address(es):Main address: <http://www.bmvi.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Themenfeldverantwortliche im virtuellen Sino German Electro-Mobility Innovation and Support Center (SGEC)

II.1.2. Main CPV code

79411000 General management consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Im Rahmen der Deutsch-Chinesischen Kooperation zu Elektromobilität mit Batterie- und Wasserstoff-Brennstoffzellentechnologie zwischen dem BMVI und MoST finden deutsch-chinesische Aktivitäten und Projekte statt. Alle Aktivitäten der deutsch-chinesischen Kooperation Elektromobilität des BMVI finden seit Januar 2018 unter dem Dach eines neuen virtuellen Zentrums „Sino German Electro Mobility Innovation and Support Center“ (SGEC) statt. Um die zahlreichen Schwerpunkte im SGEC besser bearbeiten, inhaltlich bündeln und koordinieren zu können, wurden Themenfelder definiert, denen die inhaltlichen Schwerpunkte

zugeordnet sind. Ziel dieser Ausschreibung ist es, einen geeigneten Auftragnehmer je Themenfeld („Themenfeldverantwortliche“) zu identifizieren.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.1. Title

Themenfeldverantwortliche im virtuellen Sino German Electro-Mobility Innovation and Support Center (SGEC)

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

79421000 Project-management services other than for construction work, 73200000 Research and development consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

Main site or place of performance: Standort des Auftraggebers, des Auftragnehmers und weitere Orte in Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Ziel dieser Ausschreibung war es, einen geeigneten Auftragnehmer (AN) je Themenfeld („Themenfeldverantwortliche“) zu identifizieren. Dazu wurde der Auftrag losweise ausgeschrieben, wobei jedes Themenfeld ein Los darstellt. Insgesamt werden vier Lose vergeben:

- Los 1: Themenfeldverantwortlicher 1 für das Thema Batterieelektrische Mobilität;
- Los 2: Themenfeldverantwortlicher 2 für das Thema Demo H2BZ EV;
- Los 3: Themenfeldverantwortlicher 3 für das Thema Sicherheit;
- Los 4: Themenfeldverantwortlicher 4 für das Thema Integration Erneuerbare Energien.

Die zu erbringenden Aufgaben innerhalb der Themenfelder sind jedoch identisch. Das übergeordnete Ziel des Auftrags ist der globale Klimaschutz durch das Voranbringen der Elektromobilität in Deutschland und China. Projektpartner sollen durch die gemeinsame Kooperation und Einbindung in das SGEC-Netzwerk voneinander profitieren. In Deutschland geht es um die Marktvorbereitung/-aktivierung und den Markthochlauf für respektive Brennstoffzellen- und Batterieautos. Dabei ist es entscheidend, sowohl über den Status als auch die künftige zu erwartende Entwicklung des Massenmarkts China informiert und auf dem aktuellen Stand zu sein. Der Auftragnehmer soll innerhalb dieses Rahmens eine zentrale Rolle einnehmen. Die spezifischen Inhalte der Themenfeldverantwortung sind eingebettet in die Struktur des SGEC. Dabei variiert der Umfang der Aufgaben und der vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen mit der Anzahl der laufenden Kooperationsprojekte im jeweiligen Themenfeld, wobei zu erwarten ist, dass mindestens ein Projekt im Themenfeld läuft. Ein Kooperationsprojekt findet statt, wenn sein Förderantrag bewilligt wurde bzw. die Zusage für die Projektfinanzierung vom entsprechenden Auftraggeber vorliegt und seine Laufzeit begonnen hat. Die Aufgabenstellung wird daher in 3 Module aufgeteilt:

- Modul 1: Projektunabhängige Leistungen;
- Modul 2: Projektabhängige Leistungen, die zum Teil optional zu erbringen sind;
- Modul 3: Optionale Weiterführung von Leistungen.

Die Anzahl der Kooperationsprojekte unter dem Dach des SGEC richtet sich nach den beantragten Vorhaben und deren Eignung. Ein Hauptinteresse des SGEC besteht darin, in den jeweiligen Themenfeldern geeignete deutsch-chinesische Kooperationsprojekte durchzuführen, um die übergeordneten Ziele zu erreichen. Die Themenfeldverantwortlichen sollen dabei eine zentrale Rolle einnehmen, mit zwei allgemeinen projektunabhängigen Aufgabenstellungen unter Modul 1 und projektabhängigen Aufgabenstellungen unter Modul 2. Diese Aufgabenstellungen können in folgende Arbeitspakete (AP) und Optionen zusammengefasst werden:

Modul 1 (projektunabhängig):

— AP 1: Monitoring und Beratung;

— AP 2: Allgemeine Kommunikation und Koordination.

Modul 2 (projektabhängig) – AP 3: Projektfrühkoordination

— Option 1: Zweites Projekt und Themenfeld-Workshops;

— Option 2: Mehraufwand für weitere Projekte.

Modul 3 (projektabhängig) als Option:

— Option 3: Weiterführung von Leistungen (beinhaltet Modul 1 und 2 inklusive der Optionen).

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Inhaltliche und technische Qualität des Angebotes / Weighting: 50

Quality criterion - Name: Organisatorische Umsetzung / Weighting: 20

Price - Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Option 1: Mehraufwand für zweites Projekt und Themenfeld-Workshop. Diese Option wird gezogen, sobald ein zweites Projekt im Themenfeld stattfindet. Folgende Leistungen sind zu erbringen:

A) Mehraufwand für zweites Projekt. Die Leistungen unter AP 3 sind auch für den Fall, dass ein zweites Projekt im Themenfeld stattfindet, weiter zu gewährleisten. Der Mehraufwand, der sich für zusätzliche Information, Berichtswesen und Koordination insbesondere bezüglich eines geordneten Austausches zwischen beiden Projekten durch ein zweites Projekt ergibt, ist vom Auftragnehmer hier zu kalkulieren.

B) Themenfeld-Workshops. Neben einem regulären Austausch per Telefon/E-Mail sollen zudem ab zwei Projekten im Themenfeld themenfeldspezifische deutsch-chinesische Workshops in Kooperation mit dem chinesischen Themenfeldverantwortlichen entwickelt und jährlich durchgeführt werden. Der Workshop ist an alle Projektpartner aus dem Themenfeld des Auftragnehmers (AN) sowie den chinesischen Themenfeldverantwortlichen gerichtet und soll alternierend in Deutschland und China stattfinden. Es wird von je einem Workshop in Deutschland und in China innerhalb der Auftragslaufzeit ausgegangen. Wenn er in Deutschland stattfindet, ist der AN für die Organisation und Veranstaltung hauptverantwortlich. Wenn er in China stattfindet, ist der AN für die Mit- und Zuarbeit für die chinesische Seite verantwortlich. Des Weiteren ist die Teilnahme des AN am chinesischen Workshop zu gewährleisten. Im Rahmen dieses Auftrags soll die Organisation und Veranstaltung eines Workshops in Deutschland sowie die o.g. Mit- und Zuarbeiten und die Teilnahme an einem Workshop in China durchgeführt werden.

Option 2: Mehraufwand für weitere Projekte: Die Leistungen unter AP 3 sind auch für den Fall, dass weitere Projekte im Themenfeld stattfinden, zu erbringen. Es ist von bis zu maximal zwei weiteren Projekten auszugehen, die innerhalb der Auftragslaufzeit hinzukommen können (insgesamt vier Projekte im jeweiligen Themenfeld). Der Mehraufwand, der sich für zusätzliche

Information, Berichtswesen und Koordination insbesondere bezüglich eines geordneten Austausches zwischen den Projekten durch weitere Projekte ergibt, die über den im AP3 und in Option 1 kalkulierten Aufwand hinausgehen, ist vom Auftragnehmer hier zu kalkulieren. Option 3: Es besteht bei entsprechendem Bedarf für jedes Los eine gesonderte einmalige Verlängerungsoption. Die Leistungen, die der Auftragnehmer aus den Modulen 1 und 2 inklusive etwaiger Optionen erbringt, sollen weitergeführt werden, falls zu dem Zeitpunkt die Projekte auf der deutschen und chinesischen Seite noch laufen und die Projektbetreuung durch Themenfeldverantwortliche benötigen. Die Weiterführung der Leistungen soll für eine bestimmte Anzahl von Monaten bis maximal 12 Monate erfolgen. Die Entscheidung über die Wahrnehmung der Option inklusive des entsprechenden Umfangs wird von PtJ und NOW getroffen und dem Auftragnehmer rechtzeitig mitgeteilt. Die Option kann je Los nur einmal gezogen werden.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Themenfeldverantwortliche im virtuellen Sino German Electro-Mobility Innovation and Support Center (SGEC)
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

73200000 Research and development consultancy services, 79421000 Project-management services other than for construction work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

Main site or place of performance: Standort des Auftraggebers, des Auftragnehmers und weitere Orte in Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Ziel dieser Ausschreibung war es, einen geeigneten Auftragnehmer (AN) je Themenfeld („Themenfeldverantwortliche“) zu identifizieren. Dazu wurde der Auftrag losweise ausgeschrieben, wobei jedes Themenfeld ein Los darstellt. Insgesamt werden vier Lose vergeben:

- Los 1: Themenfeldverantwortlicher 1 für das Thema Batterieelektrische Mobilität,;
- Los 2: Themenfeldverantwortlicher 2 für das Thema Demo H2BZ EV;
- Los 3: Themenfeldverantwortlicher 3 für das Thema Sicherheit;
- Los 4: Themenfeldverantwortlicher 4 für das Thema Integration Erneuerbare Energien.

Die zu erbringenden Aufgaben innerhalb der Themenfelder sind jedoch identisch. Das übergeordnete Ziel des Auftrags ist der globale Klimaschutz durch das Voranbringen der Elektromobilität in Deutschland und China. Projektpartner sollen durch die gemeinsame Kooperation und Einbindung in das SGEC-Netzwerk voneinander profitieren. In Deutschland geht es um die Marktvorbereitung/-aktivierung und den Markthochlauf für respektive Brennstoffzellen- und Batterieautos. Dabei ist es entscheidend, sowohl über den Status als auch die künftige zu erwartende Entwicklung des Massenmarkts China informiert und auf dem aktuellen Stand zu sein. Der Auftragnehmer soll innerhalb dieses Rahmens eine zentrale Rolle

einnehmen. Die spezifischen Inhalte der Themenfeldverantwortung sind eingebettet in die Struktur des SGEC. Dabei variiert der Umfang der Aufgaben und der vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen mit der Anzahl der laufenden Kooperationsprojekte im jeweiligen Themenfeld, wobei zu erwarten ist, dass mindestens ein Projekt im Themenfeld läuft. Ein Kooperationsprojekt findet statt, wenn sein Förderantrag bewilligt wurde bzw. die Zusage für die Projektfinanzierung vom entsprechenden Auftraggeber vorliegt und seine Laufzeit begonnen hat. Die Aufgabenstellung wird daher in drei Module aufgeteilt:

- Modul 1: Projektunabhängige Leistungen;
- Modul 2: Projektabhängige Leistungen, die zum Teil optional zu erbringen sind;
- Modul 3: Optionale Weiterführung von Leistungen.

Die Anzahl der Kooperationsprojekte unter dem Dach des SGEC richtet sich nach den beantragten Vorhaben und deren Eignung. Ein Hauptinteresse des SGEC besteht darin, in den jeweiligen Themenfeldern geeignete deutsch-chinesische Kooperationsprojekte durchzuführen, um die übergeordneten Ziele zu erreichen. Die Themenfeldverantwortlichen sollen dabei eine zentrale Rolle einnehmen, mit zwei allgemeinen projektunabhängigen Aufgabenstellungen unter Modul 1 und projektabhängigen Aufgabenstellungen unter Modul 2. Diese Aufgabenstellungen können in folgende Arbeitspakete (AP) und Optionen zusammengefasst werden:

Modul 1 (projektunabhängig):

- AP 1: Monitoring und Beratung;
- AP 2: Allgemeine Kommunikation und Koordination.

Modul 2 (projektabhängig) – AP 3: Projektfrühkoordination:

- Option 1: Zweites Projekt und Themenfeld-Workshops;
- Option 2: Mehraufwand für weitere Projekte.

Modul 3 (projektabhängig) als Option:

- Option 3: Weiterführung von Leistungen (beinhaltet Modul 1 und 2 inklusive der Optionen).

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Inhaltliche und technische Qualität des Angebotes / Weighting: 50

Quality criterion - Name: Organisatorische Umsetzung / Weighting: 20

Price - Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Option 1: Mehraufwand für zweites Projekt und Themenfeld-Workshop. Diese Option wird gezogen, sobald ein zweites Projekt im Themenfeld stattfindet. Folgende Leistungen sind zu erbringen:

A) Mehraufwand für zweites Projekt. Die Leistungen unter AP 3 sind auch für den Fall, dass ein zweites Projekt im Themenfeld stattfindet, weiter zu gewährleisten. Der Mehraufwand, der sich für zusätzliche Information, Berichtswesen und Koordination insbesondere bezüglich eines geordneten Austausches zwischen beiden Projekten durch ein zweites Projekt ergibt, ist vom Auftragnehmer hier zu kalkulieren.

B) Themenfeld-Workshops. Neben einem regulären Austausch per Telefon/E-Mail sollen zudem ab zwei Projekten im Themenfeld themenfeldspezifische deutsch-chinesische Workshops in Kooperation mit dem chinesischen Themenfeldverantwortlichen entwickelt und jährlich durchgeführt werden. Der Workshop ist an alle Projektpartner aus dem Themenfeld des Auftragnehmers (AN) sowie den chinesischen Themenfeldverantwortlichen gerichtet und soll alternierend in Deutschland und China stattfinden. Es wird von je einem Workshop in Deutschland und in China innerhalb der Auftragslaufzeit ausgegangen. Wenn er in

Deutschland stattfindet, ist der AN für die Organisation und Veranstaltung hauptverantwortlich. Wenn er in China stattfindet, ist der AN für die Mit- und Zuarbeit für die chinesische Seite verantwortlich. Des Weiteren ist die Teilnahme des AN am chinesischen Workshop zu gewährleisten. Im Rahmen dieses Auftrags soll die Organisation und Veranstaltung eines Workshops in Deutschland sowie die o. g. Mit- und Zuarbeiten und die Teilnahme an einem Workshop in China durchgeführt werden.

Option 2: Mehraufwand für weitere Projekte: Die Leistungen unter AP 3 sind auch für den Fall, dass weitere Projekte im Themenfeld stattfinden, zu erbringen. Es ist von bis zu maximal zwei weiteren Projekten auszugehen, die innerhalb der Auftragslaufzeit hinzukommen können (insgesamt vier Projekte im jeweiligen Themenfeld). Der Mehraufwand, der sich für zusätzliche Information, Berichtswesen und Koordination insbesondere bezüglich eines geordneten Austausches zwischen den Projekten durch weitere Projekte ergibt, die über den im AP3 und in Option 1 kalkulierten Aufwand hinausgehen, ist vom Auftragnehmer hier zu kalkulieren.

Option 3: Es besteht bei entsprechendem Bedarf für jedes Los eine gesonderte einmalige Verlängerungsoption. Die Leistungen, die der Auftragnehmer aus den Modulen 1 und 2 inklusive etwaiger Optionen erbringt, sollen weitergeführt werden, falls zu dem Zeitpunkt die Projekte auf der deutschen und chinesischen Seite noch laufen und die Projektbetreuung durch Themenfeldverantwortliche benötigen. Die Weiterführung der Leistungen soll für eine bestimmte Anzahl von Monaten bis maximal 12 Monate erfolgen. Die Entscheidung über die Wahrnehmung der Option inklusive des entsprechenden Umfangs wird von PtJ und NOW getroffen und dem Auftragnehmer rechtzeitig mitgeteilt. Die Option kann je Los nur einmal gezogen werden.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Themenfeldverantwortliche im virtuellen Sino German Electro-Mobility Innovation and Support Center (SGEC)
Lot No: 3

II.2.2. Additional CPV code(s)

73200000 Research and development consultancy services, 79421000 Project-management services other than for construction work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

Main site or place of performance: Standort des Auftraggebers, des Auftragnehmers und weitere Orte in Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Ziel dieser Ausschreibung war es, einen geeigneten Auftragnehmer (AN) je Themenfeld („Themenfeldverantwortliche“) zu identifizieren. Dazu wurde der Auftrag losweise ausgeschrieben, wobei jedes Themenfeld ein Los darstellt. Insgesamt werden vier Lose vergeben:

- Los 1: Themenfeldverantwortlicher 1 für das Thema Batterieelektrische Mobilität;
- Los 2: Themenfeldverantwortlicher 2 für das Thema Demo H2BZ EV;

- Los 3: Themenfeldverantwortlicher 3 für das Thema Sicherheit;
 - Los 4: Themenfeldverantwortlicher 4 für das Thema Integration Erneuerbare Energien.
- Die zu erbringenden Aufgaben innerhalb der Themenfelder sind jedoch identisch. Das übergeordnete Ziel des Auftrags ist der globale Klimaschutz durch das Voranbringen der Elektromobilität in Deutschland und China. Projektpartner sollen durch die gemeinsame Kooperation und Einbindung in das SGEC-Netzwerk voneinander profitieren. In Deutschland geht es um die Marktvorbereitung/-aktivierung und den Markthochlauf für respektive Brennstoffzellen- und Batterieautos. Dabei ist es entscheidend, sowohl über den Status als auch die künftige zu erwartende Entwicklung des Massenmarkts China informiert und auf dem aktuellen Stand zu sein. Der Auftragnehmer soll innerhalb dieses Rahmens eine zentrale Rolle einnehmen. Die spezifischen Inhalte der Themenfeldverantwortung sind eingebettet in die Struktur des SGEC. Dabei variiert der Umfang der Aufgaben und der vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen mit der Anzahl der laufenden Kooperationsprojekte im jeweiligen Themenfeld, wobei zu erwarten ist, dass mindestens ein Projekt im Themenfeld läuft. Ein Kooperationsprojekt findet statt, wenn sein Förderantrag bewilligt wurde bzw. die Zusage für die Projektfinanzierung vom entsprechenden Auftraggeber vorliegt und seine Laufzeit begonnen hat. Die Aufgabenstellung wird daher in drei Module aufgeteilt:
- Modul 1: Projektunabhängige Leistungen;
 - Modul 2: Projektabhängige Leistungen, die zum Teil optional zu erbringen sind;
 - Modul 3: Optionale Weiterführung von Leistungen. Die Anzahl der Kooperationsprojekte unter dem Dach des SGEC richtet sich nach den beantragten Vorhaben und deren Eignung. Ein Hauptinteresse des SGEC besteht darin, in den jeweiligen Themenfeldern geeignete deutsch-chinesische Kooperationsprojekte durchzuführen, um die übergeordneten Ziele zu erreichen. Die Themenfeldverantwortlichen sollen dabei eine zentrale Rolle einnehmen, mit zwei allgemeinen projektunabhängigen Aufgabenstellungen unter Modul 1 und projektabhängigen Aufgabenstellungen unter Modul 2. Diese Aufgabenstellungen können in folgende Arbeitspakete (AP) und Optionen zusammengefasst werden:
- Modul 1 (projektunabhängig):
- AP 1: Monitoring und Beratung;
 - AP 2: Allgemeine Kommunikation und Koordination.
- Modul 2 (projektabhängig) – AP 3: Projektfrühkoordination:
- Option 1: Zweites Projekt und Themenfeld-Workshops;
 - Option 2: Mehraufwand für weitere Projekte.
- Modul 3 (projektabhängig) als Option:
- Option 3: Weiterführung von Leistungen (beinhaltet Modul 1 und 2 inklusive der Optionen).

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Inhaltliche und technische Qualität des Angebotes / Weighting: 50

Quality criterion - Name: Organisatorische Umsetzung / Weighting: 20

Price - Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Option 1: Mehraufwand für zweites Projekt und Themenfeld-Workshop. Diese Option wird gezogen, sobald ein zweites Projekt im Themenfeld stattfindet. Folgende Leistungen sind zu erbringen:

A) Mehraufwand für zweites Projekt. Die Leistungen unter AP 3 sind auch für den Fall, dass ein zweites Projekt im Themenfeld stattfindet, weiter zu gewährleisten. Der Mehraufwand, der sich für zusätzliche Information, Berichtswesen und Koordination insbesondere bezüglich

eines geordneten Austausches zwischen beiden Projekten durch ein zweites Projekt ergibt, ist vom Auftragnehmer hier zu kalkulieren.

B) Themenfeld-Workshops. Neben einem regulären Austausch per Telefon/E-Mail sollen zudem ab zwei Projekten im Themenfeld themenfeldspezifische deutsch-chinesische Workshops in Kooperation mit dem chinesischen Themenfeldverantwortlichen entwickelt und jährlich durchgeführt werden. Der Workshop ist an alle Projektpartner aus dem Themenfeld des Auftragnehmers (AN) sowie den chinesischen Themenfeldverantwortlichen gerichtet und soll alternierend in Deutschland und China stattfinden. Es wird von je einem Workshop in Deutschland und in China innerhalb der Auftragslaufzeit ausgegangen. Wenn er in Deutschland stattfindet, ist der AN für die Organisation und Veranstaltung hauptverantwortlich. Wenn er in China stattfindet, ist der AN für die Mit- und Zuarbeit für die chinesische Seite verantwortlich. Des Weiteren ist die Teilnahme des AN am chinesischen Workshop zu gewährleisten. Im Rahmen dieses Auftrags soll die Organisation und Veranstaltung eines Workshops in Deutschland sowie die o. g. Mit- und Zuarbeiten und die Teilnahme an einem Workshop in China durchgeführt werden.

Option 2: Mehraufwand für weitere Projekte: Die Leistungen unter AP 3 sind auch für den Fall, dass weitere Projekte im Themenfeld stattfinden, zu erbringen. Es ist von bis zu maximal zwei weiteren Projekten auszugehen, die innerhalb der Auftragslaufzeit hinzukommen können (insgesamt vier Projekte im jeweiligen Themenfeld). Der Mehraufwand, der sich für zusätzliche Information, Berichtswesen und Koordination insbesondere bezüglich eines geordneten Austausches zwischen den Projekten durch weitere Projekte ergibt, die über den im AP3 und in Option 1 kalkulierten Aufwand hinausgehen, ist vom Auftragnehmer hier zu kalkulieren.

Option 3: Es besteht bei entsprechendem Bedarf für jedes Los eine gesonderte einmalige Verlängerungsoption. Die Leistungen, die der Auftragnehmer aus den Modulen 1 und 2 inklusive etwaiger Optionen erbringt, sollen weitergeführt werden, falls zu dem Zeitpunkt die Projekte auf der deutschen und chinesischen Seite noch laufen und die Projektbetreuung durch Themenfeldverantwortliche benötigen. Die Weiterführung der Leistungen soll für eine bestimmte Anzahl von Monaten bis maximal 12 Monate erfolgen. Die Entscheidung über die Wahrnehmung der Option inklusive des entsprechenden Umfangs wird von PtJ und NOW getroffen und dem Auftragnehmer rechtzeitig mitgeteilt. Die Option kann je Los nur einmal gezogen werden.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Themenfeldverantwortliche im virtuellen Sino German Electro-Mobility Innovation and Support Center (SGEC)
Lot No: 4

II.2.2. Additional CPV code(s)

73200000 Research and development consultancy services, 79421000 Project-management services other than for construction work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

Main site or place of performance: Standort des Auftraggebers, des Auftragnehmers und weitere Orte in Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Ziel dieser Ausschreibung war es, einen geeigneten Auftragnehmer (AN) je Themenfeld („Themenfeldverantwortliche“) zu identifizieren. Dazu wurde der Auftrag losweise ausgeschrieben, wobei jedes Themenfeld ein Los darstellt. Insgesamt werden vier Lose vergeben:

- Los 1: Themenfeldverantwortlicher 1 für das Thema Batterieelektrische Mobilität;
- Los 2: Themenfeldverantwortlicher 2 für das Thema Demo H2BZ EV;
- Los 3: Themenfeldverantwortlicher 3 für das Thema Sicherheit;
- Los 4: Themenfeldverantwortlicher 4 für das Thema Integration Erneuerbare Energien.

Die zu erbringenden Aufgaben innerhalb der Themenfelder sind jedoch identisch. Das übergeordnete Ziel des Auftrags ist der globale Klimaschutz durch das Voranbringen der Elektromobilität in Deutschland und China. Projektpartner sollen durch die gemeinsame Kooperation und Einbindung in das SGEC-Netzwerk voneinander profitieren. In Deutschland geht es um die Marktvorbereitung/-aktivierung und den Markthochlauf für respektive Brennstoffzellen- und Batterieautos. Dabei ist es entscheidend, sowohl über den Status als auch die künftige zu erwartende Entwicklung des Massenmarkts China informiert und auf dem aktuellen Stand zu sein. Der Auftragnehmer soll innerhalb dieses Rahmens eine zentrale Rolle einnehmen. Die spezifischen Inhalte der Themenfeldverantwortung sind eingebettet in die Struktur des SGEC. Dabei variiert der Umfang der Aufgaben und der vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen mit der Anzahl der laufenden Kooperationsprojekte im jeweiligen Themenfeld, wobei zu erwarten ist, dass mindestens ein Projekt im Themenfeld läuft. Ein Kooperationsprojekt findet statt, wenn sein Förderantrag bewilligt wurde bzw. die Zusage für die Projektfinanzierung vom entsprechenden Auftraggeber vorliegt und seine Laufzeit begonnen hat. Die Aufgabenstellung wird daher in drei Module aufgeteilt:

- Modul 1: Projektunabhängige Leistungen;
- Modul 2: Projektabhängige Leistungen, die zum Teil optional zu erbringen sind;
- Modul 3: Optionale Weiterführung von Leistungen.

Die Anzahl der Kooperationsprojekte unter dem Dach des SGEC richtet sich nach den beantragten Vorhaben und deren Eignung. Ein Hauptinteresse des SGEC besteht darin, in den jeweiligen Themenfeldern geeignete deutsch-chinesische Kooperationsprojekte durchzuführen, um die übergeordneten Ziele zu erreichen. Die Themenfeldverantwortlichen sollen dabei eine zentrale Rolle einnehmen, mit zwei allgemeinen projektunabhängigen Aufgabenstellungen unter Modul 1 und projektabhängigen Aufgabenstellungen unter Modul 2. Diese Aufgabenstellungen können in folgende Arbeitspakete (AP) und Optionen zusammengefasst werden:

Modul 1 (projektunabhängig):

- AP 1: Monitoring und Beratung;
- AP 2: Allgemeine Kommunikation und Koordination.

Modul 2 (projektabhängig) – AP 3: Projektfrühkoordination:

- Option 1: Zweites Projekt und Themenfeld-Workshops;
- Option 2: Mehraufwand für weitere Projekte.

Modul 3 (projektabhängig) als Option:

- Option 3: Weiterführung von Leistungen (beinhaltet Modul 1 und 2 inklusive der Optionen).

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Inhaltliche und technische Qualität des Angebotes / Weighting: 50

Quality criterion - Name: Organisatorische Umsetzung / Weighting: 20

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Option 1: Mehraufwand für zweites Projekt und Themenfeld-Workshop. Diese Option wird gezogen, sobald ein zweites Projekt im Themenfeld stattfindet. Folgende Leistungen sind zu erbringen:

A) Mehraufwand für zweites Projekt. Die Leistungen unter AP 3 sind auch für den Fall, dass ein zweites Projekt im Themenfeld stattfindet, weiter zu gewährleisten. Der Mehraufwand, der sich für zusätzliche Information, Berichtswesen und Koordination insbesondere bezüglich eines geordneten Austausches zwischen beiden Projekten durch ein zweites Projekt ergibt, ist vom Auftragnehmer hier zu kalkulieren.

B) Themenfeld-Workshops. Neben einem regulären Austausch per Telefon/E-Mail sollen zudem ab zwei Projekten im Themenfeld themenfeldspezifische deutsch-chinesische Workshops in Kooperation mit dem chinesischen Themenfeldverantwortlichen entwickelt und jährlich durchgeführt werden. Der Workshop ist an alle Projektpartner aus dem Themenfeld des Auftragnehmers (AN) sowie den chinesischen Themenfeldverantwortlichen gerichtet und soll alternierend in Deutschland und China stattfinden. Es wird von je einem Workshop in Deutschland und in China innerhalb der Auftragslaufzeit ausgegangen. Wenn er in Deutschland stattfindet, ist der AN für die Organisation und Veranstaltung hauptverantwortlich. Wenn er in China stattfindet, ist der AN für die Mit- und Zuarbeit für die chinesische Seite verantwortlich. Des Weiteren ist die Teilnahme des AN am chinesischen Workshop zu gewährleisten. Im Rahmen dieses Auftrags soll die Organisation und Veranstaltung eines Workshops in Deutschland sowie die o. g. Mit- und Zuarbeiten und die Teilnahme an einem Workshop in China durchgeführt werden.

Option 2: Mehraufwand für weitere Projekte: Die Leistungen unter AP 3 sind auch für den Fall, dass weitere Projekte im Themenfeld stattfinden, zu erbringen. Es ist von bis zu maximal zwei weiteren Projekten auszugehen, die innerhalb der Auftragslaufzeit hinzukommen können (insgesamt vier Projekte im jeweiligen Themenfeld). Der Mehraufwand, der sich für zusätzliche Information, Berichtswesen und Koordination insbesondere bezüglich eines geordneten Austausches zwischen den Projekten durch weitere Projekte ergibt, die über den im AP3 und in Option 1 kalkulierten Aufwand hinausgehen, ist vom Auftragnehmer hier zu kalkulieren.

Option 3: Es besteht bei entsprechendem Bedarf für jedes Los eine gesonderte einmalige Verlängerungsoption. Die Leistungen, die der Auftragnehmer aus den Modulen 1 und 2 inklusive etwaiger Optionen erbringt, sollen weitergeführt werden, falls zu dem Zeitpunkt die Projekte auf der deutschen und chinesischen Seite noch laufen und die Projektbetreuung durch Themenfeldverantwortliche benötigen. Die Weiterführung der Leistungen soll für eine bestimmte Anzahl von Monaten bis maximal 12 Monate erfolgen. Die Entscheidung über die Wahrnehmung der Option inklusive des entsprechenden Umfangs wird von PtJ und NOW getroffen und dem Auftragnehmer rechtzeitig mitgeteilt. Die Option kann je Los nur einmal gezogen werden.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 209-510710](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Themenfeldverantwortliche im virtuellen Sino German Electro-Mobility Innovation and Support Center (SGEC)

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

05/03/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 7

Number of tenders received from SMEs: 0

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 0

The contract has been awarded to a group of economic operators: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Los 1: Dornier Consulting International GmbH

Town: Berlin

NUTS code: DE3 Berlin

Postal code: 10117

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Los 2: hySOLUTIONS GmbH

Town: Hamburg

NUTS code: DE6 Hamburg

Postal code: 20095

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Los 3: Ludwig-Bölkow-Systemtechnik GmbH (LBST)

Town: Ottobrunn

NUTS code: DE2 Bayern

Postal code: 85521

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Los 4: EE Energy Engineers GmbH

Town: Gelsenkirchen

NUTS code: DEA Nordrhein-Westfalen

Postal code: 45886

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Mit der Abgabe seines Angebotes unterliegt der Bieter auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 62 VgV. Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt worden sind, sind vor dem Zuschlag gem. § 134 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) informiert worden.“

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: info@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internet address: <http://www.bundekartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Solange ein wirksamer Zuschlag (Vertragsschluss) noch nicht erteilt ist, kann als Rechtsbehelf ein Nachprüfungsantrag bei der unter VI. 4.1. genannten Stelle gestellt werden. Informationen hierzu können §§ 160, 161 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) entnommen werden.

Bieter müssen Vergaberechtsverstöße gegenüber der Kontaktstelle des Auftraggebers innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen bei der unter I.1) genannten Kontaktstelle gerügt

haben, bevor sie einen Nachprüfungsantrag stellen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung bzw. erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber (o.g. Kontaktstelle) zu rügen.

Der Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt gemäß § 160 Abs. 3 Satz 2 GWB nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des öffentlichen Auftrag nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB.

Ein Nachprüfungsantrag auf Feststellung der Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB ist nach § 135 Abs. 2 GWB innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss, geltend zu machen. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden, werden grundsätzlich vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB informiert.

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/03/2020